

# INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	
<b>V0115/20</b> öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de  Datum 29.01.2020

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	06.02.2020	Entscheidung	

## Beratungsgegenstand

Fahrgastbeirat;  
Verlängerung der Amtszeit des INVG-Fahrgastbeirates bis zum 31. Juli 2020,  
Neubesetzung für die Amtsperiode 2020 mit 2023

## Antrag:

Der Aufsichtsrat wolle beschließen:

1. Die Amtszeit des amtierenden Fahrgastbeirats wird bis zum 31. Juli 2020 verlängert.
2. Der Bericht des Vorsitzenden des Fahrgastbeirats wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Ausschreibung zur Neubesetzung des Fahrgastbeirats zu veranlassen.



Dr. Robert Frank  
Geschäftsführer

## **Sachvortrag:**

Die Amtszeit der Mitglieder des Fahrgastbeirats endete zum 31. Dezember 2019.

Aufgrund der umfangreichen Tätigkeiten im Rahmen des VGI-Tarifs, Betreuung INVG und Direktvergabe an die SBI sowie der Umsetzung der EU-Verordnung 1370 zum 2. Dezember 2019 war es kräftemäßig nicht möglich, die Neubesetzung des Fahrgastbeirates fristgerecht vorzunehmen.

Die Geschäftsführung schlägt deshalb vor, die Amtszeit des Fahrgastbeirates bis zum 31. Juli 2020 zu verlängern.

Die Geschäftsführung wird die Ausschreibung zur Neubesetzung des Fahrgastbeirates im April 2020 auf den Weg bringen, um sodann in der Sitzung des Aufsichtsrates am 17. Juli 2020 eine Neubesetzung ab dem 1. August 2020 vornehmen zu können.

Der Vorsitzende des Fahrgastbeirats, Herr Ludwig Hörner, hat gegenüber der Geschäftsführung erklärt, dass ein Großteil der gegenwärtigen Mitglieder des Fahrgastbeirats bereit ist, die Amtszeit zu verlängern.

Diese Vorgehensweise bietet den Vorteil, dass der neue Aufsichtsrat die Bestellung der Mitglieder des Fahrgastbeirates für die Periode 1. August 2020 mit 31. Juli 2023 vornimmt.

Der Vorsitzende des Fahrgastbeirats hat sich zudem bereit erklärt, in der Sitzung des Aufsichtsrats am 6. Februar 2020 einen Überblick über die Tätigkeit des Fahrgastbeirats zu geben.

Die Zusammenarbeit mit dem Fahrgastbeirat hat sich in den letzten Jahren bewährt. Im Fahrgastbeirat diskutieren die Mitglieder, als „Sprachrohr“ der Fahrgäste, mit der Geschäftsführung alle Verbund-relevanten Themen.

Ziel ist es, konstruktive Anregungen, Wünsche und Kritik zu erhalten und dadurch die Kundenorientierung zu vertiefen sowie die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs zu steigern.

Der Fahrgastbeirat besteht aus 15 Personen, wobei vorgesehen ist, dass 10 der Mitglieder nichtorganisiert und 5 Mitglieder organisiert sind. Die Amtszeit beträgt drei Jahre, eine Wiederwahl ist möglich.

Die Geschäftsführung empfiehlt dem Aufsichtsrat, im April und Mai 2020 eine öffentliche Ausschreibung zur Neubesetzung des Fahrgastbeirates zu veranlassen.

Nach Ende der Ausschreibung wird durch den Aufsichtsrat die Neubesetzung des Fahrgastbeirats in der Sitzung am 17. Juli 2020 erfolgen.